



Liebe »wirtschaftsingenieur«-Leser!



Mitte September ist es nun - und ein ereignisreicher Sommer liegt hinter uns. Eilen wir nicht schon mit Riesenschritten auf das Ende des Jahres 1991 zu? Jedenfalls scheint es uns ein geeigneter Zeitpunkt, um über Verbesserungsmöglichkeiten für zukünftiges Arbeiten nachzudenken.

Der in diesem Heft gewählte Schwerpunkt »Efficiency-Improvement« wird Ihnen dazu vielleicht gedankliche Anstöße liefern. Neben einem grundsätzlich orientierten Beitrag geht es insbesondere um die Gestaltung von Informationssystemen, wozu Dipl.-Ing. S.G. Spanz einen interessanten Beitrag liefert.

Aber auch ein Rückblick erscheint angebracht: Die politischen Veränderungen in der letzten Zeit waren ja so großartig, daß wir auch auf sie eingehen wollen. In diesem Sinn haben wir diesmal zwei Beiträge berücksichtigt, die von Autoren aus solchen politisch veränderten Ländern stammen. Dozent Dipl.-Ing. Dr. H.-J. Donnert von der Technischen Hochschule in Leuna-Merseburg (ehemals DDR) schreibt über »Kriterien wirtschaftlicher Stoffkreisläufe in Industrieunternehmen«. Prof. Dipl.-Ing. Dr. M. Pšunder und Dipl.-Ing. D. Rebolj von der Technischen Fakultät der Universität Maribor (Marburg, in Slowenien) beschäftigen sich mit einem Bau Thema, nämlich der »Prozeßsynchronen Kosten- und Terminplanung von Bauprojekten«. Wir freuen uns, daß wir auf diese Weise unsere Verbundenheit mit diesen Ländern zum Ausdruck bringen können.

Ein wohl immer aktuelles Thema betrifft die »Moderne EDV-Organisation«, zu der diesmal Dipl.-Ing. H.P. Stadler,

Geschäftsführer der INDAT, Stellung bezieht. Nicht minder interessant ist wohl der Schwerpunkt des Beitrages von Dipl.-Ing. Dr. J.G. Hintner, der sich mit »Umwelt- und Entsorgungsproblemen in der spanenden Fertigung« beschäftigt.

Zwar nicht so dramatisch wie die schon angesprochenen politischen Veränderungen, aber dennoch bemerkenswert, sind die Veränderungen, die sich in Österreichs Wirtschaftsingenieur-Ausbildung abzeichnen. Durch die sog. Technik-Reform (Reform der Studienordnungen bzw. Studienpläne für technische Studienrichtungen) wird es in Zukunft eine erweiterte Wirtschaftsingenieur-Ausbildung geben; unter anderem auch im Bereich der Elektrotechnik - lesen Sie dazu das Interview mit Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. K. Friedrich!

Zuletzt möchten wir Sie noch auf zwei Höhepunkte im Jahresablauf jedes Wirtschaftsingenieurs hinweisen:

- Vom 20. bis 23. November 1991 findet der Kongreß Deutscher Wirtschaftsingenieure (VWI) in Berlin statt.
- Vom 18. bis 20. Juni 1992 wird der Kongreß des Österreichischen Verbandes der Wirtschaftsingenieure in Graz veranstaltet.

Wir sind sicher, daß die dort gebotenen Programme eine Reise wert sein werden - jedenfalls werden wir darüber noch entsprechend berichten.

Aber dazu in den nächsten Heften - bis dahin für das Redaktionsteam

Ihr

Josef W. Wohinz

Impressum:

Medieninhaber (Verleger):

Österreichischer Verband der Wirtschaftsingenieure,
Kopernikusgasse 24,
8010 Graz, Tel. (0316) 817307 bzw 873-7291,
Telex 311221 TUGRAZA,
Telefax (0316) 811320.

Schriftleiter:

Wohinz Josef W., o.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn.

Redaktionsteam:

Keplinger Wolfgang, Dipl.-Ing., Redakteur Universitätsnachrichten
Klein Rainer, Dipl.-Ing., Redakteur Fachartikel
Pözl Uwe, Dipl.-Ing., Layoutgestalter
Steinberger Alexander, Redakteur Studentengruppe
Zmólnig Ursula, Chef vom Dienst

Anzeigenkontakt:

Zmólnig Ursula, Kopernikusgasse 24, 8010 Graz,
Tel. (0316) 817307; Fax (0316) 811320

Anzeigenleitung:

Werbeagentur Werner Mörth GesmbH.
Raiffeisenst. 118-120, 8041 Graz, Tel. (0316) 465519, Fax 465519-17

Satz, Layout, Grafik:

Typographic, Fotosatz Ges.m.b.H.
Moserhofgasse 49, 8010 Graz, Tel. (0316) 471419, Fax 464535-33

Druck:

Grazer Druckerei, Graz

Erscheinungsweise:

4x jährlich, jeweils Mitte der Monate März, Juni, September sowie Anfang Dezember

Bezug:

Einzelpreis pro Nummer öS 70,-/DM 10
Jahresabonnement (4 Hefte) öS 280,-/DM 40,-
Die Kündigung eines Jahresabonnements ist nur am Jahresende möglich.
Bezugspreis für WIV-Mitglieder im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Nachdruck:

Nachdruck oder Textauszug nach Rücksprache mit der Schriftleitung

Der „wirtschaftsingenieur“ erscheint in wissenschaftlicher Zusammenarbeit mit den einschlägigen Instituten an den Universitäten Österreichs.

Wirtschaftsingenieure sind wirtschaftswissenschaftlich gebildete Diplomingenieure mit Studienabschluß an einer Technischen Universität oder an einer technischen Fakultät einer Universität.

ISSN 0256-7830